

**Budget-Sachbericht
der
Stadtbibliothek Germering
für das 1. Halbjahr 2017**



Einleitung

Die Stadtbibliothek Germering ist ein Informationszentrum, Medienhaus, Kommunikationsort und eine Bildungseinrichtung. Sie fungiert als Kooperationspartner, Veranstaltungsort und Anbieter vielfältiger analoger und digitaler Services. Sie wird von vielen unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Ansprüchen und Bedürfnissen besucht und genutzt. Daher ist es für das Bibliotheksteam wichtig, die eigene Arbeit stets zu reflektieren, Rückmeldungen einzufordern und Neuerungen zu entwickeln.

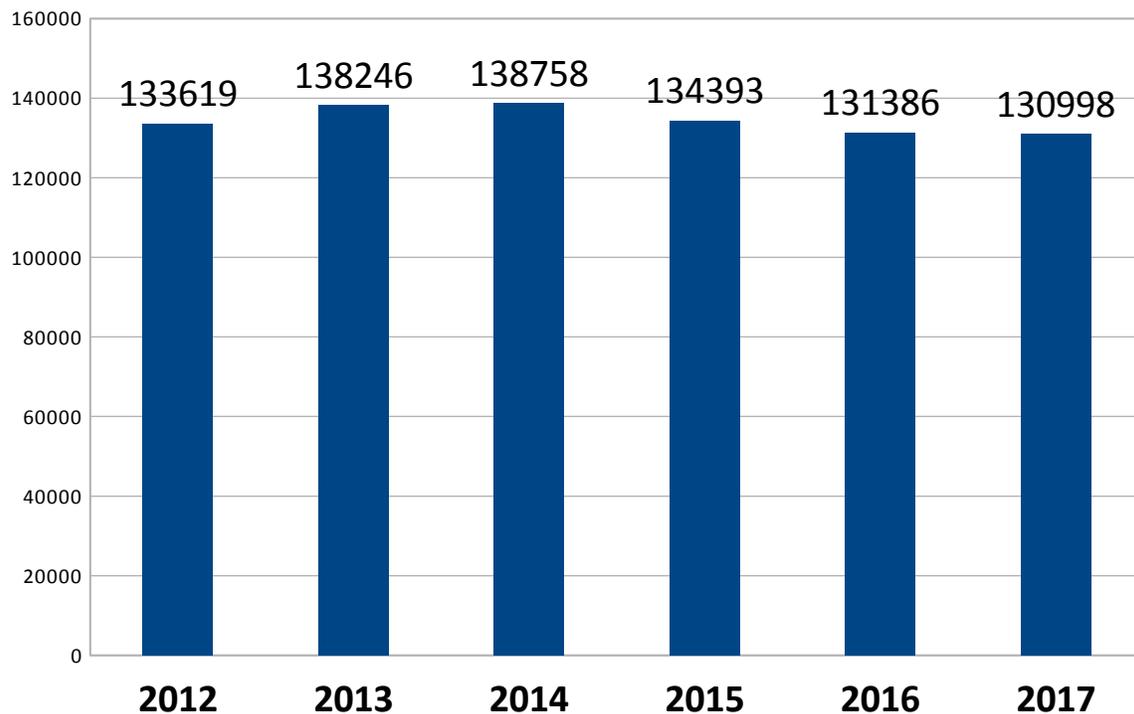
Auch im ersten Halbjahr 2017 hat das Team der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Bibliotheksträger Veränderungen und

Neuerungen durchgeführt, die die Stadtbibliothek modern, attraktiv und leistungsfähig erhalten. Der nachfolgende Bericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der bibliothekarischen Arbeit.

I. Zahlen und Daten des 1. Halbjahres 2017

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 wurden aus der Stadtbibliothek Germering insgesamt **130.998** Medien entliehen, davon **8.825** eMedien. **476** Personen meldeten sich neu zur Benutzung an.

I.I Die Ausleihzahlen im Vergleich zu den ersten Halbjahren der vergangenen Jahre:

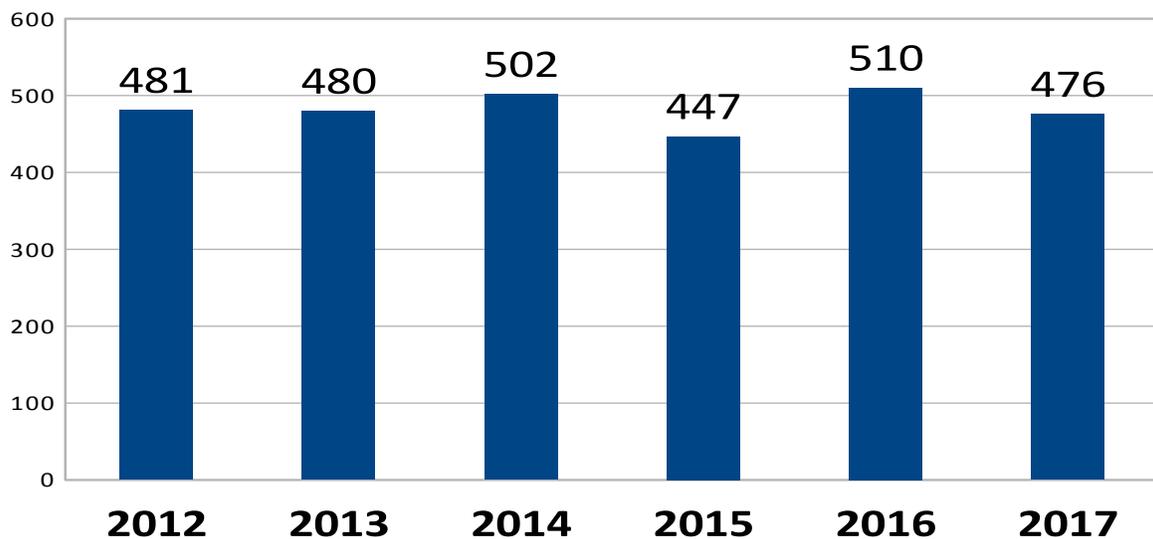


→Anmerkung:

Wie in den vergangenen Jahren 2014 bis 2016 bereits deutlich geworden, geht die Zahl der analogen Entleihungen etwas zurück, die der eMedien steigt an. Dieses veränderte Nutzung der Bibliothek ist ein bundesweiter Trend. Grund hierfür ist sicherlich die ständige Verfügbarkeit von eMedien (Internet, Entleihung rund um die Uhr möglich, keine „Schließungstage“...) und deren technische Attraktivität (Nutzung mit mobilen Geräten, interaktive Elemente...).

Erstes Halbjahr	Konventionelle / analoge Entleihungen	Digitale / eMedien-Entleihungen	Gesamt-Entleihungen
2014	134 040	4 718	138 758
2015	127 664	6 729	134 393
2016	123 974	7 412	131 386
2017	122 173	8 825	130 998

I.II Die Zahl der neu angemeldeten Leserinnen und Leser im ersten Halbjahr:



I.III Veranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung im ersten Halbjahr 2017:

Zielgruppe: Kinder, Eltern, Pädagog*innen

- 10 Klassenführungen durch die Bibliothek (Rallyes, Rätsel, Bücherspiele...) mit 250 Personen
- 16 Bilderbuchkino-Veranstaltungen für Kindergärten, Vorschulen und als freie Nachmittags-Veranstaltung mit 200 Personen
- 7 Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren mit 60 Personen
- 10 Schlaubi-Lernspielnachmittage und -Vormittagsaktionen für Grundschüler*innen mit 80 Personen
- 2 „Vorlesen + Basteln“ für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- 1 Aktion im Oster-Ferienprogramm mit 15 Personen

- Januar Winterausstellung der Malschule Germering
[in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt]
„Jahresrückblick 2017 (!)“ mit dem Kabarettisten und Musiker Ecco Meineke
[in Kooperation mit der vhs Germering]
- Februar „Zeichenblicke“ - Ausstellung der Künstlergruppe von Hanna Strahl
Interkultureller Treffpunkt / Vielfalt leben zum Thema „Bah'ai“
[in Kooperation mit der Fachstelle für Integration der Stadt Germering]
„Alle mal herhören“ - Vorleseworkshop für die ehrenamtlichen Vorlesepat*innen der Stadtbibliothek Germering
- März Luf(t)räume“ - Ausstellung der Künstlerin Soja Kamenskaja
Lesung mit der Kinderbuchautorin Irene Margil für zwei Schulklassen einer Germeringer Grundschule
„Interkulturelle Woche“ - Themenabend des Max-Born-Gymnasiums
[in Kooperation mit der Fachstelle für Integration der Stadt Germering]
„Interkulturelle Woche“ - Vortrag von Helga Ballauf
[in Kooperation mit der vhs Germering]
„Interkulturelle Woche“ - Interkultureller Treffpunkt / Vielfalt Leben zum Thema „Syrien“
[in Kooperation mit der Fachstelle für Integration der Stadt Germering]
„Interkulturelle Woche“ - Einbürgerungsfeier der Stadt
[in Kooperation mit der Fachstelle für Integration der Stadt Germering]
Zeitschriften-Flohmarkt der Bibliothek im Foyer
„Vorlesen + Basteln“ - Kinderaktion der Bibliothek für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren
- April „Ulla-Art“ - Ausstellung der Germeringer Künstlerin Urszula Frydrychewicz
Schuleinschreibung mit Info-Ständen der Bibliothek in allen Grundschulen Germerings
Osterbasar des Sozialdienstes im Foyer der Bibliothek
„Mit Style in die Bib ... gestalte eine Bücher-Tasche“ - Oster-Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche
„Walpurgisnacht in der Stadtbibliothek“ - Literatur, Live-Musik, Nacht-Ausstellung, Kinderschminken, Essen, Getränke und Feuerschale vor der Bibliothek
[in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt, GeFI, vhs Germering]

Mai

„Werkschau“ - Ausstellung des Germeringer Künstlers Wolfgang Kunzelmann

„Werbung – Nein danke“ - Vortrag von Prof. Christian Kreiß
[in Kooperation mit der vhs Germering]

Literatur von und für Senioren im Lesecafé
[Veranstaltung des Seniorenbeirats der Stadt]

„Träume“ - Lesung der Jung-Autor*innen-Gruppe „Schreibweisen“

„Neu in Germering“ - Infostand der Stadtbibliothek in der Stadthalle

Juni

„Mittwochsmaler“ - Ausstellung der Germering Künstlergruppe Mittwochsmaler

„Bunte Bühne“ - Lesung, Kabarett, Musik und Rap der Künstlergruppe „Wortfamilie“

„Vorlesen + Basteln“ - Kinderaktion der Bibliothek für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Interkultureller Treffpunkt / Vielfalt leben zum Thema „Polen“
[in Kooperation mit der Fachstelle für Integration der Stadt Germering]



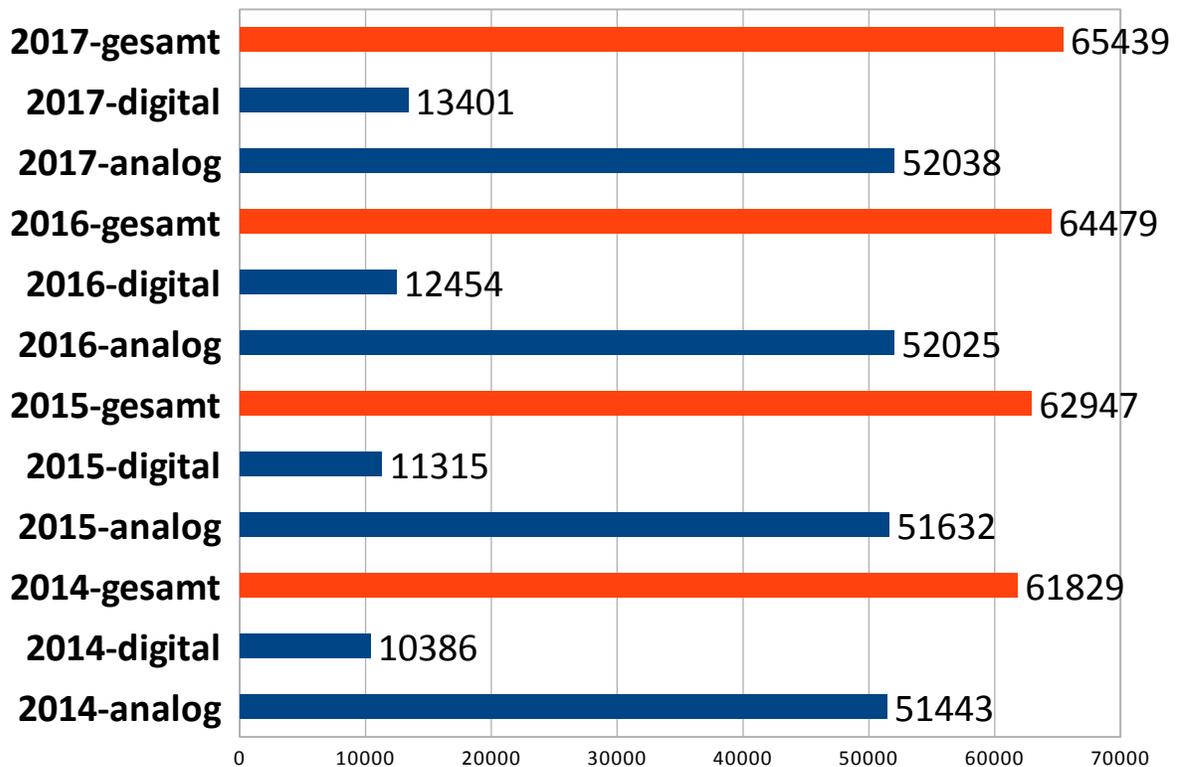
II. Medienbestand

Die Entwicklung des Medienbestandes

(Die Angaben beziehen sich jeweils auf das erste Halbjahr)

Der Gesamtbestand, der den Germeringer Bibliotheksbenutzer*innen zur Verfügung steht beläuft sich auf **65.439** Medien, davon 52.038 analoge Medien, und 13.401 digitale Medien.

II.I Medienbestand (analog, digital und gesamt):



II.II Zu- und Abgänge von Medien:

4.172 Medien wurden im ersten Halbjahr 2017 neu erworben bzw. als hochwertige Spenden in den Bestand eingearbeitet. Dazu zählen auch Zeitschriftenhefte im Abonnement und eMedien.

Im gleichen Zeitraum wurden im Rahmen der Bestandspflege **2.434 Medien** aus dem Bestand entfernt.

Ein bisher kleiner Teil dieser Löschungen sind eMedien, deren befristete Lizenzen abgelaufen sind.

2017 plant die Bibliothek zwei Buchflohmärkte: Anlässlich des Stadtfestes im Juli und der traditionelle Herbstflohmarkt im November. Hierfür wird ein Großteil der Spenden verwendet.

III. Bibliotheksteam

Ausbildung und Praktika

Im ersten Halbjahr 2017 absolvierten **6** Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium ein Praktikum in der Stadtbibliothek. Außerdem konnte in der Stadtbibliothek wieder der „Boys' Day“ absolviert werden, bei dem Schüler einen Einblick in das Berufsleben erhalten sollen.

Durch den veröffentlichten Bericht über das sehr erfolgreich verlaufene Praktikum eines mazedonischen Bibliothekars haben sich in der Stadtbibliothek weitere ausländische Kolleg*innen für ein Praktikum beworben.

Leider scheiterte der Aufenthalt des indischen Kollegen bisher an der restriktiven Visum-Vergabe der deutschen Botschaft, ein Kollege aus Afrika sagte ab, da er eine Bibliotheksleitung übernommen habe und nun doch keinen Auslandsaufenthalt absolvieren könne. Nun ist geplant, einen Kollegen aus Nigeria im Frühjahr 2018 eine Hospitation zu ermöglichen.

IV. EDV-System und Bibliothekstechnik

IV.I Entwicklung der Bibliotheks-App

Seit Sommer 2016 entwickelte eine externe IT-Firma eine App für die Stadtbibliothek Germering, die mit Smartphones und Tablets einen noch leichteren digitalen Zugang zum Online-Katalog und den damit verbundenen interaktiven Funktionen ermöglichen soll. Diese „Bibliotheksapp“ war bis Ende Juni 2016 für das Betriebssystem Android bereits fertig gestellt und voll funktionsfähig, die Ausgabe für iOS-Geräte musste jedoch noch etwas „nachjustiert“ werden. Anfang August werden beide App-Versionen kostenlos zum Download in den App-Stores verfügbar sein.

Funktionen der App:

- Katalogsuche
- Erinnerungsfunktion für ablaufende Leihfristen
- Verwalten mehrerer Bibliothekskonten
- Verlängerung von Leihfristen
- Vormerken / Reservierung von Medien
- Merklisten anlegen
- Suche im Katalog nach ISBN mit Barcode-Scanner
- Zugriff und Recherche in der Onleihe und Download von eMedien
- Suche nach Neuerscheinungen



IV.II Angebot von eLearning-Sprachkursen über die Onleihe

Lernen über das Internet, unabhängig von Kurszeiten und Lernort, wird in den kommenden Jahren noch stärker nachgefragt werden, Bildungsanbieter werden das eLearning entsprechend ausbauen. Gemeinsam mit dem Onleihe-Verbund DigiBObb kann die Stadtbibliothek Germering ab dem zweiten Halbjahr 2017 ein solches Angebot machen: eLearning-Sprachkurse für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache.

Die technischen Voraussetzungen für diese Anbindung wurden in den vergangenen Monaten geschaffen.



eBook



ePaper



eAudio



eVideo



eLearning

Sprachenlernen in Germering

Ergänzend zum eLearning-Angebot der Bibliothek wurden nach intensiven Gesprächen mit der vhs Germering folgende Maßnahmen zur noch intensiveren Vernetzung der Sprachkursangebote vereinbart:

- zukünftige Nutzung der eLearning-Sprachkurse der Bibliothek durch Kursleiter*innen der vhs
- Einbindung der von der Stadtbibliothek angebotenen Medien in den vhs-Unterricht
- gut sichtbare Hinweise mit einem QR-Code der vhs an den Bibliotheks-Regalen für Sprachkurse und Unterrichtsmaterialien
- zusätzliche Informationen und Verlinkungen zum Angebot der vhs auf der Homepage der Stadtbibliothek
- gegenseitige Informationen über Sprachkurs- und Integrationsangebote

IV.III Einsatz von Tablets bei Klassen- und Gruppenführungen

Die insgesamt 6 Tablets der Stadtbibliothek wurden im ersten Halbjahr 2017 kontinuierlich bei Klassenführungen und Bibliotheksaktionen eingesetzt. Interaktive Fragebögen, Rallyes, Multiple-Choice-Rätsel und digitale Wissensvermittlung über die Bibliothek und ihre Angebote wurden sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen.

Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek hatten zur Erstellung von digitalen Rallyes eine Jahreslizenz erworben, die eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten erlaubt.

Dieser Bereich der interaktiven Benutzer*innenführung wurde durch ein Tablet an der Service-Theke ergänzt, das in Piktogrammen, Grafiken und mit sehr reduziertem Text Kerninformationen über die Stadtbibliothek bereit hält. Zielgruppe sind Menschen, die über wenig oder keine Deutschkenntnisse verfügen.

V. Bibliotheksorganisation und -planung

V.I Probleme mit Jugendlichen und Gruppen in der Bibliothek

Seit Angebot des kostenlosen W-Lans in der Stadtbibliothek halten sich neben Lernenden, Schüler*innen und Student*innen auch zunehmend Jugendgruppen in der Bibliothek auf. Diese verabreden sich mit ihrer „Clique“ in der Bibliothek, verweilen in der Jugendbibliothek und dem Lesecafé im <OG> auf und nutzen das W-Lan.

Im Laufe der Zeit stellte sich jedoch heraus, dass Verhalten und Lautstärke dieser Gruppen mit dem Bibliotheksbetrieb nicht vereinbar war. Es kam zu Beeinträchtigungen und vereinzelt Beschwerden von Kund*innen der Bibliothek.

Nach mehrmaligen Gesprächen mit den Jugendlichen, Ermahnungen und mündlichen Hausverweisen, die nur kurzfristig Erfolg erzielten, ließ sich das Team der Stadtbibliothek von externen Fachleuten zum Thema beraten. Ein Polizeibeamter, ein Jugendsozialarbeiter und eine Streetworkerin referierten über rechtliche, soziale, psychologische und disziplinarische Aspekte im Umgang mit verhaltensoriginellen Jugendlichen.

Daraufhin entwickelte das Team der Stadtbibliothek in Absprache mit dem Verwaltungs- und Rechtsamt der Stadt einen mehrstufigen Plan, wie dem störenden Verhalten adäquat, lösungsorientiert und konsequent zu begegnen sei. Seither hat sich die Situation deutlich verbessert, die Jugendlichen halten sich weitestgehend an Regeln, der Bibliotheksbetrieb ist für alle Besucher*innen im Haus ungestört. Dies bedeutet jedoch eine zusätzliche (pädagogische / disziplinarische) Aufgabe des Bibliotheksteams, die personelle Ressourcen bindet.

V.II Beendigung des Schlaubi-Angebots

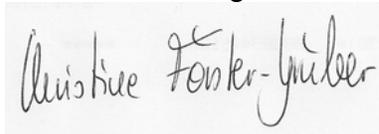
Seit Jahren gingen die Nutzungszahlen des seit über 20 Jahren angebotenen Schlaubi-Projektes zurück. Trotz intensiver Werbung durch das Amt V in den Grundschulen, finanzieller Unterstützung durch die Sozialstiftung Germering und organisatorischer Hilfe der Bibliothek wurden die offenen Spiele-Nachmittag von der Zielgruppe nicht mehr gut angenommen. In Abstimmung mit Amt V wurde daher im Mai 2017 das Projekt beendet.

Die Schlaubi-Lernspiele im Bestand der Bibliothek werden jedoch weiterhin dauerhaft angeboten. Zudem können Bildungseinrichtungen und pädagogische Gruppen einzelne kostenlose Schlaubi-Aktionen mit der Bibliothek vereinbaren.

V.III Die Planungen für das zweite Halbjahr 2017

- Renovierung / Sanierung des <UG> durch das Bauamt der Stadt Germering
- Neumöblierung des Lesecafés zu einer Lounge
- Einbau eines Lernkabinetts in der Jugendbibliothek
- Angebot der Vorlesestunde für Kleinkinder jeden Samstag, statt bisher nur jeden ersten Samstag
- Ergänzung der Holzeisenbahn in der Kinderbibliothek mit einer passenden Lok (= Präsentation für Kinder-CDs und -Kassetten)
- Angebot von Konsolen-Spielen als Nachfolge-Medium der Spiele-CD-ROMs

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliotheksleitung

10.08.2017

„So etwas wie moralische oder unmoralische Bücher gibt es nicht. Bücher sind gut oder schlecht geschrieben. Weiter nichts.“

Oscar Wilde (irischer Autor, 1854-1900)